



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2016

- **GWP; 2. Lesung und Freigabe Vorprüfexemplar z.H. Kanton (AfU / SGV)**

Christoph Siegel schildert dem Gemeinderat ausführlich die Änderungen des Vorprüfexemplar der Generellen Wasserversorgung (GWP) und zeigt gleichzeitig auf, welche Hindernisse es gibt und was zuerst in Angriff genommen werden muss. Die einzelnen Punkte wurden eingehend diskutiert. Die Änderungen hat Christoph Siegel in einer Zusammenfassung detailliert aufgeführt.

- Anhang GWP 2. Lesung: Änderungen Vorprüfexemplar (Sept. 16) seit Entwurf (Aug. 15)

Eine grosse Herausforderung stellt die Vorgabe der Löschwasserreserve auf dem Balmberg sowie im Dorf dar. Auf dem Balmberg müsste eine Löschwasserreserve von 500 Kubikmeter Wasser zur Verfügung stehen und im Dorf 300 Kubikmeter. Die Druckdifferenz ist ein weiteres Problem, welche berücksichtigt werden muss. Der Druck kann nur mit einem zweiten Stufenpumpwerk in der unteren Hälfte des Balmbergs, Standort in der Nähe des Hauses von Christian Niederberger, reguliert werden. Der Kanton hat die mündliche Zusicherung gegeben, dass das Reservoir auf dem Balmberg saniert werden kann. Zusätzlich ist ein Löschwassertank zu errichten. Da der Oberbalmberg nicht eingezont ist und damit keine Verpflichtung seitens der Gemeinde zur Übernahme der Kosten besteht, muss der Löschwassertank privat finanziert werden, d.h. die drei Beherbergungsbetriebe, Kurhaus, Asylheim und Tannenheim müssten 70 % der Kosten übernehmen. Die SGV wird sich mit 30 % an den Erstellungskosten des Löschwassertanks beteiligen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt der Freigabe der Vorprüfung z.H. Kanton AfU/SGV einstimmig zu.

- **Sanierung Reservoir Oberbalmberg; Sichtung der Offerten und Entscheid über Aufnahme ins Budget 2017 (Investitionsrechnung)**

Aus sicherheitstechnischen Gründen muss das Reservoir saniert werden. Es werden die verschiedenen Punkte gemäss Zusammenstellung von Christoph Siegel eingehend diskutiert. Die Sanierung muss an der Gemeindeversammlung beschlossen werden. Mit der Sanierung kann frühestens im Sommer 2017 begonnen werden. Die Bauleitung wird die SWG übernehmen. Dem Protokoll liegt die Zusammenstellung der Offerten bei, welche Christoph Siegel erstellt hat.

Beschluss GR: Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den Investitionsbetrag von rund CHF 300'000.-- ins Budget aufzunehmen.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Christoph Siegel:

-Die Delegiertenversammlung der GSU fand statt. Es hat eine rege Diskussion zu dem Postulat gegeben. Die Delegiertenversammlung hat das Postulat mit geändertem Wortlaut überwiesen. Neu ist Philipp Eng für Günsberg im Vorstand, an der Stelle von Mike Weber, welcher nach Kanada ausgewandert ist.

-Feuerwehrrat; da die Budget Gemeindeversammlung von Balm gleichzeitig mit der Versammlung von Günsberg stattfindet, wird Georgette Flury in Günsberg teilnehmen und für Fragen zur Anschaffung des neuen Feuerwehrransporters zur Verfügung stehen.

Sascha Valli:

-Die GSU Vorstandssitzung findet am 25.10.2016 statt. Ein Traktandum beinhaltet das Projekt Schulbus. Es wird voraussichtlich eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, welche sich dem Projekt Schulbus annimmt.

Elisabeth Bucheli Ryf:

-SDMUL; die Personalaufstockung und das Budget wurden genehmigt.

-Eine Sitzung fand bei der Mütterberatung statt und die Begleitgruppe Balmberg hat an einer Sitzung beschlossen, dass ein „Café“ im Kurhaus betrieben wird. Das Amt wird dies noch prüfen und danach bewilligen.

Tom Müller:

- Die Juko Sitzung ist verschoben worden.

- **Verschiedenes**

- Für die Winterhilfe Solothurn wird kein Beitrag gesprochen.
- Für die Pro Juventute wird kein Beitrag gesprochen.
- Anfrage Wanderbühne für ein Kinderwaldtheater. Pascale von Roll wird die umliegende Gemeinde anfragen, ob sich jemand allenfalls beteiligen würde.
- Info über die Gründung des Natur- und Vogelschutz Unterleberberg. Es wird eine Orientierungsversammlung stattfinden. Kein Interesse vorhanden.
- Gesuch des Schwingklub Solothurns für einen Beitrag für den neuen Schwing-Keller. Gemeinderat spendet einmalig einen Beitrag von CHF 200.--.
- Mittagstisch Günsberg bittet die Defizitgarantie von CHF 600.--zu sprechen. Der Beitrag wird ins Budget 2017 aufgenommen.